Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
98/2004	**2**	08.06.2004	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☐ Fachausschuss		
☒ Fachausschuss	Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	10.06.2004
☒ Kreisausschuss		15.06.2004
☒ Kreistag		23.06.2004

Inhalt:
Überörtliche Prüfung zum kommunalen Versicherungsschutz im Landkreis Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:
Der Kreistag nimmt die Mitteilung des Landesrechnungshofes zur überörtlichen Prüfung zum kommunalen Versicherungsschutz im Landkreis Uckermark zur Kenntnis und beschließt die Stellungnahme zu den Bemerkungen des Landesrechnungshofes (B1, B2).

zuständiges Amt:

Finanzen u. Service		Mike Förster	Klemens Schmitz
	Amtsleiter	Dezernent	Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
Finanzen und Rechnungsprüfung	10.06.2004						
Kreisausschuss	15.06.2004						
Kreistag	23.06.2004						

Begründung

Zu B 1

Aktualisierung des Versicherungsschutzes des Landkreises Uckermark durch Überprüfung der Versicherungsverträge auf ihre Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit

Um Versicherungsprämie einzusparen und trotzdem optimalen Versicherungsschutz im Falle eines Schadens zu erhalten, wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

1. Eine statistische Übersicht zur Prämien- und Schadenentwicklung ab 2001 wurde erarbeitet und wird regelmäßig aktualisiert und fortgeführt.
2. Eine vierteljährliche Statistik wird dem Verwaltungsvorstand vorgelegt.

Auf Grund dieser Statistiken werden vom Sachbearbeiter für Versicherungen Vorschläge zu Einsparungen von Versicherungsprämien bzw. Kündigungen von Versicherungen unterbreitet.

Zu B 2

Vergabe von Versicherungsleistungen

Alle Versicherungsverträge wurden bisher im Wettbewerb vergeben und es lagen mindestens drei Versicherungsangebote vor. Das wirtschaftlichste Versicherungsangebot wurde ausgewählt, jedoch wurden keine bzw. keine formgerechten Vergabevermerke gefertigt.

Es werden auch in Zukunft alle Versicherungen im Wettbewerb vergeben und es werden entsprechende Vergabevermerke angefertigt, um das Vergabeverfahren nachvollziehbar zu dokumentieren.

Gebäudeversicherung Verwaltungsobjekt Prenzlau, K.-Marx-Str.1

Am 11.09.2003 wurde die DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH gebeten, mit ihrem Versicherer in Verbindung zu treten, um geringere Versicherungsprämien auszuhandeln oder sogar den Versicherer zu wechseln.

Am 19.11.2003 teilte die DAL mit, dass eine Reduzierung der Prämie nicht möglich sei, aber versucht werde, auf die vorgesehene Prämienerhöhung per 31.12.2003 zu verzichten.

Am 09.01.2004 erhielt der Landkreis die Mitteilung, dass das Terrorrisiko für das Verwaltungsobjekt beim Spezialversicherer EXTREMUS eingedeckt wurde. Eine Versicherungsprämie für 2004 in Höhe von 11.567,76 € wurde fällig.

Am 14.01.2004 wurde die DAL nochmals um die Überprüfung der Versicherungsverträge hinsichtlich des Risikos „Terror“ gebeten.

Am 19.01.2004 kam die Mitteilung, dass auch zukünftig das Risiko „Schäden durch Terrorakte“ nicht ausgeschlossen werden könne und aus diesem Grund die vorhandene Terrorversicherung bestehen bleiben muss.

Gebäude- und Inventarversicherung f. Liegenschaften des Landkreises

Ein Vorschlag an den Verwaltungsvorstand zur Senkung der Versicherungsprämie wird erarbeitet. Dieser beinhaltet die Vereinbarung einer Selbstbeteiligung im Schadenfall.

Kfz-Versicherung

In Abstimmung mit den Ämtern wurden die Kfz-Versicherungsverträge zum 01.10.2003 und 01.01.2004 umgestellt.

Alle Fahrzeuge und Maschinen, die älter als 5 Jahre sind, besitzen nur noch eine Kfz-Haftpflicht- und Teilkaskoversicherung.

Eine Vertragsprüfung hinsichtlich des Alters der Fahrzeuge erfolgt regelmäßig zum 01.09. des laufenden Versicherungsjahres, so dass eine eventuelle Umstellung von Verträgen zum 01.01. des folgenden Jahres vorgenommen werden kann.

Elektronikversicherung

Eine Schadenstatistik wird geführt.

Für die Verwaltung des Landkreises wird ein Vorschlag zur Reduzierung der Versicherungssumme erarbeitet.

Für das Schulverwaltungsamt wurde ein Vorschlag für die Reduzierung der Versicherungssumme erarbeitet.

Das Ordnungsamt hat einen Vorschlag zur Reduzierung der Versicherungssumme für die Rettungsleitstelle erhalten. Dieser ist bereits umgesetzt worden.

Musikinstrumentenversicherung der Kreismusikschule

Der Kreismusikschule wurde ein Vorschlag zur Reduzierung der Versicherungssumme um 50 % unterbreitet. Auch dieser Vorschlag wurde umgesetzt. Es werden nur noch wertvolle Instrumente versichert.

Musikinstrumentenversicherung Orchester

Ein Wegfall der Versicherung ist bis zum Jahresende zu erwarten.

Insassenunfallversicherung

Eine Insassenversicherung besteht nur für Fahrzeuge des Rettungsdienstes, für die Fahrzeuge des Fahrdienstes der Förderschulen für geistig Behinderte. Das bedeutet, dass nur für Fahrzeuge, mit denen überwiegend betriebsfremde Personen befördert werden, eine Insassenunfallversicherung abgeschlossen wurde.

Glasbruchversicherung

Überprüfung der Notwendigkeit der Glasbruchversicherung für die Mehrzweckhalle in Templin wird in Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt vorgenommen.